

## Kita St. Franziskus ist abgerissen

### HOFEN: Ehemaliger katholischer Kindergarten mit neuer Durchsicht zur St. Barbara Kirche

(if) - Der ehemalige Hofener Kindergarten St. Franziskus ist nun fast vollständig abgetragen und abgerissen. Bevor nun der Neubau beginnt, eröffnet die entstandene Baulücke den Hofenern noch neue Durchsichten.



Der Kita St. Franziskus ist abgerissen und eröffnet nun vorübergehend den Blick auf die St. Barbara Kirche. Bild: Harrer

„Dadurch wird erstmals seit dem Jahre 1909 wieder ein Blick auf die St. Barbara-Kirche aus nordöstlicher Richtung frei“, freut sich der Hofener Peter Harrer über die neu entstandene Aussicht, die jedoch nur vorübergehender Natur sein wird.

Wie berichtet sind die Kindergartenkinder längst in die Kita St. Barbara interimweise umgezogen.

Der Neubau soll im Herbst 2018 fertig gestellt werden, wie Nicole Höfle, Pressesprecherin des katholischen Stadttekanats kürzlich auf Nachfrage erklärte. Der Neubau werde eineinhalb Jahre Bauzeit beanspruchen. Die Kosten liegen bei derzeit 2,5 Millionen Euro, so Höfle. Es entsteht eine dreigruppige Kindertagesstätte.

Beim Architektenwettbewerb war als Sieger das Architekturbüro Feldsieper hervorgegangen. Nach Angaben des Hofeners Peter Harrer wurde 1909 durch die Hofener Stifterin Barbara Lambert der Bau des so genannten „Kleinkindergartens“ ermöglicht. Harrers Quelle ist die Festschrift von Pfarrer Johannes Barth zur 450-Jahrfeier der katholischen Kirchengemeinde Hofen im Jahr 1974. Auch der damalige Ortspfarrer Adolf Adis habe das Projekt gefördert. „Dieses in Hofen fortan „Schüle“ respektive „Kinderschüle“ genannte Gebäude erfüllte während nun 107 Jahren über viele Generationen seinen Zweck bis zum Sommer 2016“, erinnert Harrer.

Jetzt soll ein moderner Neubau Platz für drei Kita-Gruppen schaffen. Geplant ist ein dreistöckiges Gebäude. Es soll ein Null-Energiehaus werden. Der Siegerentwurf stammt von Diana Schaugg. Er sieht eine Verbindung von kompaktem Gebäude und großzügiger Freifläche vor.